

Inhalt

Christoph Wiesenfeldt

Kirche in der Stadt: Das Geistliche Ministerium Lüneburg.
Ein Kapitel Lüneburger Kirchen- und Stadtgeschichte 7

Hans Gerd Dormagen

Die Grabplatte des Kanonikers Hermann Schomaker († 1406)
in der ehemaligen Stiftskirche St. Peter und Paul zu Bardowick 117

Florian Dirks

Reisende Spezialisten in der Region. Die Lüneburger Ratssendeboten
und die Beilegung von Konflikten auf Tagfahrten im 15. Jahrhundert 129

Ulfert Tschirner

Heinrich Töbing – Verfasser des Reiseberichts nach Orléans 1547 145

Otto Puffahrt

Umfang der ehemaligen Kalkberg-Festung in Lüneburg 153

Dirk Hansen

Lüneburg - Schröderstraße 16.
Vom „Kaulitz’schen Gesellschaftshaus“ zum „Volkshaus“ 165

Uwe Plath

Emil Theodor Strassers Reformationsschauspiel „Um das Evangelium“
und die Reformationsfeiern des Jahres 1930 in Lüneburg 187

Friedrich Brüning

Im Kreis Uelzen geboren, in Lüneburg aufgewachsen
und Landessuperintendent geworden. Theodor Laasch hat
in schwieriger Zeit die Hannoversche Landeskirche begleitet 211

Ulrich Lappenküper

Otto von Bismarck – eine Jahrhundertgestalt
und ihre fortdauernde Aktualität 219

Dietmar Gehrke

Aus der Vorgeschichte 233

REZENSIONEN

Tilman Grottian

(über:) Wilhelm Westermann: Die Agrarreformen im Fürstentum
Lüneburg. Ursprünge und Grundlagen – Durchführung
und Auswirkungen, dargestellt am Beispiel
des Kirchspiels Barum, Kreis Uelzen, Heidenau 2014 239

Klaus Alpers

(über:) Niels Petersen: Die Stadt vor den Toren. Lüneburg und sein Umland
im Spätmittelalter, Göttingen 2015 (Veröffentlichungen der Historischen
Kommission für Niedersachsen und Bremen 280) 241